

### **1. Tierschutz-Verbandsklage**

Bundesländer wie Berlin und Baden-Württemberg haben das Tierschutz-Verbandsklagerecht eingeführt.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, in Thüringen ebenfalls ein Verbandsklagerecht für anerkannte Tierschutzorganisationen einzuführen?

### **2. Landwirtschaft und Ernährung**

Die „Tierproduktion“ und die Fischerei zählen zu den umwelt- und klimaschädlichsten Industrien.

Wird sich Ihre Partei für Ausstiegshilfen für tierhaltende Landwirt:innen und Fischer:innen einsetzen?

#### **Antwort:**

Die gesellschaftlich gewünschte Transformation der Landwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit, Tierwohl und Umweltleistung stellt für die Landwirt:innen eine Herausforderung dar, die auch mit Fragen zu Arbeitsplätzen und Einkommenssicherung verbunden sind. Die SPD wird sich aus sozialer Verantwortung dafür einsetzen, dass diese Zielstellungen nicht zu Lasten der landwirtschaftlichen Betriebe und ihrer Mitarbeiter umgesetzt werden.

### **3. Tierschutzkontrollen**

Gemäß Bundesregierung (BT-DS 19/3195) werden tierhaltende Agrarbetriebe in Thüringen im Durchschnitt nur alle 9,5 Jahre durch Amtstierärzt:innen kontrolliert.

Befürwortet Ihre Partei mindestens jährliche Kontrollen von tierhaltenden Agrarbetrieben durch Amtsveterinär:innen?

### **4. Ernährung**

Die „Tierproduktion“ und die Fischerei zählen zu den umwelt- und klimaschädlichsten Industrien.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass zumindest in Einrichtungen der öffentlichen Hand täglich ein veganes Gericht zur Auswahl stehen muss?

#### **Antwort:**

Wir werden die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand bei der Vielfalt der Angebote für umweltverträgliche Ernährungsstile ernstnehmen und in den Kantinen öffentlicher Einrichtungen attraktive günstige Angebote u. a. für eine pflanzenbasierte Ernährung schaffen.

## **5. Tierversbrauch/Lehre**

Trotz erprobter Alternativen werden für die Lehre an Universitäten, v.a. für Seziernurse, viele tausend Tiere „verbraucht“.

Werden Sie sich dafür einsetzen, den Tierversbrauch für die Lehre in thüringischen Bildungseinrichtungen zu beenden und durch moderne Methoden zu ersetzen?

## **6. Jagd**

In Thüringen werden jedes Jahr über 15.000 Füchse bei der Jagd getötet – oftmals ohne „vernünftigen Grund“ im Sinne des Tierschutzgesetzes.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass Füchse in Thüringen nur noch im Einzelfall und mit behördlicher Genehmigung getötet werden dürfen?

### **Antwort:**

Die Jagd muss sich an ökologischen und wildbiologischen Grundsätzen, neuesten Erkenntnissen der Jagdpraxis, Werten des Tierschutzes und Erfordernissen der Lebensmittelhygiene orientieren. Wir wollen, dass sich die Bejagung künftig mehr am jeweiligen Waldzustand und weniger an Abschussplänen orientiert. Damit wollen wir eine angemessene Wilddichte erreichen und den Aufbau stabiler, vielfältig strukturierter Wälder sicherstellen.

## **7. Sachkundenachweis für Hundehaltung**

Niedersachsen hat 2013 den „Hundeführerschein“ als verpflichtenden Sachkundenachweis für angehende Hundehalter eingeführt.

Wird sich Ihre Partei für die Einführung eines verpflichtenden Sachkundenachweises für angehende Hundehalter in Thüringen einsetzen?

### **Antwort:**

Bereits seit Anfang 2018 gibt es in Thüringen die Regelung, dass Hunde, die auffällig geworden sind, einem Test unterzogen werden müssen. Die Halter:innen dieser Hunde sind in solchen Fällen verpflichtet, ihre Sachkunde nachzuweisen. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, die Sicherheit und das Wohlbefinden sowohl der Hunde als auch der Menschen in ihrer Umgebung zu gewährleisten. Das Ziel, darüber hinaus einen obligatorischen Sachkundenachweis einzuführen, verfolgen wir derzeit nicht.

## **8. Katzenschutz**

Der niedersächsische Landtag hat 2023 als erstes Bundesland beschlossen, eine landesweite Katzenschutzverordnung mit einer Kennzeichnungs-, Registrierungs- und Kastrationspflicht für Freigängerkatzen einzuführen.

Wird Ihre Partei eine Katzenschutzverordnung in Thüringen unterstützen?

### **Antwort:**

Thüringen hat bereits 2016 als eines von zehn Bundesländern eine Landesverordnung erlassen, die es den Kommunen ermöglicht, gemäß §13b Tierschutzgesetz kommunale

Katzenschutzverordnungen (KVO) zu erlassen. Solche Regelungen existieren u.a. bereits in den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen, Altenburger Land und in der Stadt Erfurt. Als SPD setzen wir uns weiterhin für die Umsetzung der Katzenschutzverordnung und deren bedarfsgerechte Finanzierung ein.

### **9. Angeln**

In Thüringen wird nach § 29 Abs. 2 Nr. 3 ThürFischG für die Beantragung eines Vierteljahresfischereischeines kein Nachweis über eine erfolgreich abgelegte Fischerprüfung benötigt.

Wird Ihre Partei sich dafür einsetzen, das Angeln ohne Sachkunde zu unterbinden?

#### **Antwort:**

Wir setzen uns für hohe Qualitätsstandards und nachhaltige Teichwirtschaften in ganz Thüringen ein. Wir unterstützen die Thüringer Fischer:innen und Angler:innen dabei, den Lebensraum Gewässer in einen guten Zustand zu versetzen. Dazu gehört für uns auch die Durchgängigkeit für wandernde Fischarten.